

Düsseldorf, 22.10.2004

**Ex-Badenia-Vorstandschwerbelastet
Skandal um Schrottimmobilienerweitert sich aus**

Wieder Düsseldorf Informationsbrief 'kapital-markt intern' ('k-mi') in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, erhärtet sich der Verdacht der systematischen Verstrickung eines ehemaligen leitenden Mitarbeiters der Badenia Bausparkasse/Karlsruhe in dubiose Immobiliengeschäfte, bei denen während der 90er Jahre rund 12.000 Anleger, darunter viele Geringverdiener, sogenannte 'Schrottimmobiliener' zu weit überhöhten Preisen erwarben. Die Vertriebsgesellschaften Heinen & Biege GmbH/Dortmund und die Köllner-Gruppe/Harsewinkel hatten die Immobilien seiner Zeit zu einem Gesamtwert von über 600 Mio. Euro vermittelt, während die Finanzierungsverträge meist über Bausparverträge der Badenia – zwecks späterer Tilgung – abgesichert wurden.

Heute steht ein großer Teil der Anleger vor dem finanziellen Ruin. Während der Hauptvertrieb Heinen & Biege inzwischen bankrott ist und als potentieller Haftungsgegner wohl ausfällt, weist die Badenia jede Verantwortung für das Immobiliendesaster von sich. In einem geheimen, behördlichen Zeugnisaussagen-Dossier, das 'k-mi' im Wortlaut vorliegt, belastet der ehemalige stellvertretende Leiter der Rechtsabteilung von Heinen & Biege den Ex-Finanzvorstand der Badenia, Elmar Agostini, schwer. Dieser habe sich in einem Brief vom 17.08.1998 an Uwe Heinendarüber aufgeregt, daß gerichtlich ermittelte Verkehrswerte katastrophal unter den eigenen ermittelten Beleihungswerten liegen. Offenbar strickte Agostini an der Ermittlung der Beleihungswerte mit, die lt. Aussage des Insiders Luftnummern waren. Zum einen konnten so versteckte Provisionen in dem Verkaufspreis der Immobilien untergebracht werden – das Polizeipräsidium Dortmund kommt zu dem Ergebnis, daß der Kaufpreis "23,3 Prozent verdeckte Vertriebsprovisionen" enthält. Zum anderen dient der überhöhte Verkaufspreis dazu, die Kreditfinanzierung für die Badenia 'werthaltig' abzusichern.

**'markt intern' aus Düsseldorf ist mit 37 Redaktionen Europas größter
Branchenbriefverlag. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne 'kapital-markt
intern'-Chefredakteur Gerrit Weber, Tel. 0211 6698-164.**

<http://www.markt-intern.de/jourservice/pm2004/pressemitteilung-041022-01-mi.htm>